An einen Haushalt der Gemeinde Thomasberg
Zugestellt durch Post.at

THOMASBERGER Gemeinde-Nachrichten

Ihr Bürgermeister informiert!

30. Jahrgang | Amtliche Mitteilung | August 2009 | Nr.2

Liebe Thomasbergerinnen,
liebe Thomasberger!

Der Sommer geht dem Ende zu, vielerorts gab es Überschwemmungen und Murenabgänge, die großen Schaden anrichteten. Gott sei Dank blieben wir bisher trotz hoher Niederschläge von größeren Unwetter verschont.

Einige Vorhaben für das heurige Jahr sind bereits abgeschlossen.

STRASSENBAU:

- Verlegung der Haltestelle und Errichtung eines Fahrbahnteilers (Überquerungshilfe für Fußgänger) in Thomasberg.
- Errichtung eines Gehsteiges und Straßenbeleuchtung entlang der Fa. List.
- Fertigstellung des Riegelbauerweges in Sauerbichl.

KINDERGARTEN:

Der Zubau des Kindergartens Edlitz-Thomasberg und die Erweiterung des Spielplatzes für die 3. Kindergartengruppe wurde feierlich seiner Bestimmung übergeben. Somit kann für alle Kinder ab 2 ½ Jahren ein Kindergartenplatz angeboten werden.

Ich wünsche den Schülern noch einige erholsame Ferientage und anschließend ein erfolgreiches Schuljahr, den Landwirten einen guten Ernteabschluss und Ihnen ALLEN einen schönen Herbst.

Ihr Bürgermeister
Engelbert Ringhofer

Kapelle Wiesfleck

Zum 150jährigen Bestehen der Kapelle Wiesfleck wurde auf Initiative von Herrn Max Piribauer, mit Unterstützung der Gemeinde, eine Restaurierung der Außenfassade und des Daches durchgeführt. Alle Arbeiten erledigten die Einwohner von Wiesfleck gemeinsam. Die Kapelle erstrahlt nun wieder im neuen Glanz, als Bürgermeister bedanke ich mich recht herzlich für die freiwillige Mithilfe.

Verlegung der Haltestelle und Errichtung eines Fahrbahnteilers auf der B55 in Thomasberg

Die Arbeiten zur Errichtung eines Fahrbahnteilers und Verlegung der Haltestelle in Thomasberg wurden im Juli abgeschlossen. Für die Sicherheit der Fußgänger beim Überqueren der Straße ist dies eine erhebliche Verbesserung. Ich ersuche alle Fußgänger, den vielleicht nicht immer kürzeren, aber den sichereren Weg über die Verkehrsinsel zu nutzen.

Veranstaltungen unserer Vereine und Feuerwehren

Samstag, 29. August 09 - Heustadelfest der FF-Kienegg
Samstag, 17. Oktober 09 - Heurigenabend der FF-Königsberg im Feuerwehrhaus

Für unsere Umwelt!

Termine für Sperrmüllsammlung 2009

Sperrmüll wird ausnahmslos nur am **18. September und 20. November** von **11.00 bis 15.00** Uhr entgegengenommen!

Bei Sperrmüllterminen der Gemeinden Edlitz und Grimmenstein wird Sperrmüll von Thomasberg nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllentsorgung werden **nur Sachen entsorgt, die wegen ihrer Sperrigkeit, Gewicht oder Größe nicht in die GRÜNE TONNE passen!!!**

Der anzuliefernde Sperrmüll muss sortiert (Eisen, Holz, Elektrogeräte und sonstiger Sperrmüll) angeliefert werden.
Altspeisefette, Kühl- und Gefriergeräten werden zu jedem Termin übernommen.

Achtung!! Das einzig wirksame Mittel gegen steigende Müllkosten sind Müllvermeidung und wirklich saubere Trennung!

Sondermüllentsorgung:

Am Freitag, dem 18. September 2009 findet beim Sperrmüllsammelzentrum in Grimmenstein, in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr, eine Sondermüllsammlung statt.

Übernommen werden in haushaltsüblichen Mengen:

- Medikamente — Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln
- Kosmetik — Crèmes, Lotions und Shampoos
- Batterien — Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus
- Pflanzenschutzmittel — Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rattengifte

- Chemikalien — Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- Schwermetalle — Quecksilber, Kadium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- Lösungsmittel — Fleckputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel Holzschutzmittel, Abbeizmittel
- Spraydosen u. Druckgasverpackungen, Deosprays, Farbsprays
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
- Farben u. Lacke (Leere Lackdosen und ausgehärteter Lack muss über die Grüne Tonne entsorgt werden).

Motor- und Getriebeöl und Ölfilter werden **nicht entsorgt.** Diese müssen vom Handel zurückgenommen werden.

Die Entsorgung von Autowracks ist bei der Gemeinde unter ☎ 02644/2600 anzumelden.

Sicherheit am Friedhof

Am Friedhof in Edlitz sind im heurigen Jahr bereits drei Grabsteine umgefallen. Verantwortlich für die Standsicherheit der Grabanlagen (Grabsteine, Kreuze, Wandtafeln usw.) ist der Grabstelleninhaber. Er kann auch für Schäden, die durch lockere Grabsteine verursacht werden, haftbar gemacht werden. Es werden daher alle Grabstellenbesitzer gebeten, ihre Grabanlagen auf Standsicherheit zu überprüfen und wenn notwendig eine Reparatur durchführen zu lassen. Seitens der Friedhofsverwaltung Edlitz teilen wir Ihnen mit, dass im November dieses Jahres eine Begehung des Friedhofes durchgeführt wird. Bei dieser Begehung werden alle Grabanlagen in Augenschein genommen und ihre Beschaffenheit beschaut.

Ausgezeichnete Erfolge für die Wettkampfgruppen unserer Feuerwehren bei den Feuerwehrleistungsbewerben

Die intensiven Übungen im Bereich der Wettkampftätigkeit für die Feuerwehrleistungsbewerbe in Bronze und Silber haben sich heuer für unsere Feuerwehren wieder in großartigen Erfolgen niedergeschlagen. Unsere Feuerwehren Kienegg, Königsberg und Wiesfleck konnten wieder zahlreiche Pokale erringen.
Als Bürgermeister gratuliere und danke ich namens der Gemeinde recht herzlich!

WOCHENEND-BEREITSCHAFTSDIENSTE

2.Halbjahr 2009

Sanitätssprengel Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg
Scheiblingkirchen-Warth

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
SA 4. DR.SPREITZHOFER	SA 1. DR.WILSCHER	SA 5. DR.WILSCHER
SO 5. DR.SPREITZHOFER	SO 2. DR.WILSCHER	SO 6. DR.WILSCHER
SA 11. DR.WILSCHER	SA 8. DR.PILZ	SA 12. DR.WIEBECKE
SO 12. DR.WILSCHER	SO 9. DR.PILZ	SO 13. DR.WIEBECKE
SA 18. DR.PILZ	SA 15. DR.SPREITZHOFER	SA 19. DR.WILSCHER
SO 19. DR.PILZ	SO 16. DR.SPREITZHOFER	SO 20. DR.WILSCHER
SA 25. DR.WIEBECKE	SA 22. DR.PILZ	SA 26. DR.PILZ
SO 26. DR.WIEBECKE	SO 23. DR.PILZ	SO 27. DR.PILZ
	SA 29. DR.SPREITZHOFER	
	SO 30. DR.SPREITZHOFER	

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
SA 3. DR.WIEBECKE	SO 1. DR.SPREITZHOFER	SA 5. DR.WIEBECKE
SO 4. DR.WIEBECKE		SO 6. DR.WIEBECKE
	SA 7. DR.WIEBECKE	
SA 10. DR.SPREITZHOFER	SO 8. DR.WIEBECKE	DI 8. DR.WILSCHER
SO 11. DR.SPREITZHOFER		
	SA 14. DR.WILSCHER	SA 12. DR.WILSCHER
SA 17. DR.WIEBECKE	SO 15. DR.WILSCHER	SO 13. DR.WILSCHER
SO 18. DR.WIEBECKE		
	SA 21. DR.PILZ	SA 19. DR.PILZ
SA 24. DR.PILZ	SO 22. DR.PILZ	SO 20. DR.PILZ
SO 25. DR.PILZ		
MO 26. DR.WIEBECKE	SA 28. DR.SPREITZHOFER	DO 24. DR.SPREITZHOFER
	SO 29. DR.SPREITZHOFER	FR 25. DR.SPREITZHOFER
SA 31. DR.SPREITZHOFER		SA 26. DR.WILSCHER
		SO 27. DR.WILSCHER
		DO 31. DR.PILZ

DR.PILZ	GRIMMENSTEIN	02644 / 7227
DR.SPREITZHOFER	SCHEIBLINGKIRCHEN	02629 / 5000
DR.WILSCHER	EDLITZ	02644 / 6018
DR.WIBECKE	WARTH	02629 / 2540

Österreichische Post AG
Infomail - Entgelt bezahlt

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

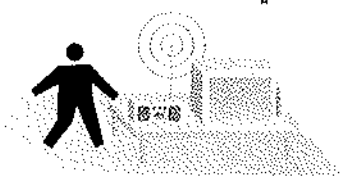
Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

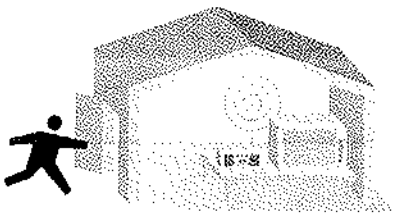
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 3. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Sträucher und Bäume entlang der Straßen

Neuerlich wird darauf hingewiesen, dass es immer wieder mit Bäumen und Sträuchern entlang der Gemeindestraßen Probleme gibt, die den öffentlichen Raum einschränken. Es gibt immer wieder Beschwerden von LKW-Fahrern, (Müllabfuhr, Milchtanks, Feuerwehr usw.) dass ihre Fahrzeuge durch hereinhängende Äste und Sträucher beschädigt werden. **Für Schäden haftet der Grundeigentümer und nicht die Gemeinde.**
In der Straßenverkehrsordnung ist klar geregelt, dass die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Sträucher etc., die eine Beeinträchtigung der Verkehrsicherheit darstellen, auszuästen oder zu entfernen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Bachufer nicht als Lagerstätte für Abfälle (vor allem auch Grün- und Strauchschnitt) verwendet werden dürfen! Von der Gewässeraufsicht des Landes NÖ werden vermehrt Bachufer kontrolliert, nach Anzeigen sind hohe Strafen zu erwarten.

Ortspolizeiliche Verordnung gem. § 33 – NÖ-Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000-10 über die Haltung von Hunden

1. Hunde sind im Gemeindegebiet von Thomasberg so zu halten, dass es zu keinerlei Gefährdung von Menschen oder anderen Tieren kommen kann.
2. Hunde sind entsprechend auszubilden und zu erziehen.
3. Im Gemeindegebiet besteht für Hunde „Leinen- oder Beißkorb-zwang".

Ein Verstoß gegen diese ortspolizeiliche Verordnung wird gemäß Artikel VII des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 1991 – EGVG mit einer Geldstrafe bis zu € 218,-- bestraft.

Außerdem werden die Hundebesitzer aufgefordert den anfallenden Hundekot sowohl auf öffentlichen wie auch auf privaten Grundstücken zu entfernen!!!

Seniorenausflug

Am Dienstag, dem 15. September 2009

Zu diesem Ausflug sind alle Senioren der Gemeinde Thomasberg, Frauen ab 55 und Männer ab 60 Jahren, recht herzlich eingeladen. Sollte dies bei Ehepaaren nur auf einen Partner zutreffen, so gilt die Einladung selbstverständlich auch für den anderen Partner.

Abfahrt: Pünktlich um 12.30 Uhr in Kienegg und Krumbach

Zusteigemöglichkeiten an allen Bushaltestellen.

Unser Ausflug führt heuer nach
Ratten - Blasmusikmuseum

Abschluss beim **Heurigen UHL - Kogelhof.**

Rückkunft - ca. 21.00 Uhr

Auf Ihr Mitmachen freut sich namens der Gemeindevertretung
Ihr Bürgermeister

Engelbert Ringhofer

Bitte Anmeldung ausfüllen, abtrennen und bis spätestens

Freitag, dem 11. September 2009

im Gemeindeamt Thomasberg abgeben. Auch telefonische Anmeldungen unter ☎ 02644/2600 sind möglich!

Anmeldung

zum Seniorenausflug am Dienstag, dem 15. September 2009

Vor- und Zuname:.....

Anschrift:.....

Anzahl der Personen:.....

Herausgeber: Gemeinde Thomasberg: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Ringhofer, Thomasberg